

# Anzeiger

für  
Riesa, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 12.

Freitag, den 24. März

1854.

## Kirchennachrichten von Riesa.

Am Feste Mariä Verkündigung predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Micha 4, 1—4.

Am Sonntage Lätare predigt:

Vormittags 1½ Uhr: Herr Rector Voigtländer über 1. Petr. 2, 21—25.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 17. bis 23. März:

Bertha Selma, Karl Gottlieb Rary's, Maurers und Hausbes. in R., T. — Ida Friederike, Friedrich Gottlieb Kirchhübel's, Weichensteinstellers an der L. D. G. B. u. ans. B. in R., T. — Hulda Amanda, Christian Wilhelm Flämig's, Backmeisters an der Ch. R. St. G. B. u. Einw. in R., T. — Marie Wilhelmine, Joh. Friedrich Aug. Rosenmeyer's, Schuhmacherstrs. u. ans. B. in R., T.

Beerdigte:

Frau Wilhelmine Friederike Röber, August Röber's, Eisendrehers im Gräfl. Einfeldschen Eisenwerke u. Einw. in R., Ehefrau, 37 J. 3 M. alt. — Clara Gertrud, Heinrich Wilhelm Detkmann's, Lohgerbers in R., T., 5 M. 10 T. alt. — Emma Sidonie, Karl Gottlieb Lahl's, Schneiderstrs. in R., T., 3 J. 4 M. 12 T. alt. — Juv. Hermann Jacob, Joh. Glob. Jacob's, Schmiedemstrs. u. ans. B. in R., S., 16 J. 1 M. 12 T. alt. — Joh. Gottlob Röber, Obermstr. der Leinweberei in R., 62 J. 7 M. 5 T. alt. — Hermann Robert, Hermann Robert Goldig's, Barbiers in R., S., 10 M. 9 T. alt. — Heinrich Traugott Klob's, Hutmacherstrs. in R., T., 20 Stunden alt. —

## Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 1. bis 15. März:

Carl Wilhelm, Carl Traugott Böhnisch's, des Hausbes., S. — Gustav Adolph, Ernst Heinrich Portig's, des Begüterten in Leckwitz, S. — Hermann Otto, Mstr. Friedrich Glob. Pinkert's, des Sattlers, S. — Wilhelmine Amalie, Carl Glob. Galbes, des Fabrikarb., T. — Amalie Auguste, Mstr. Joh. Carl Großmann's, des Schlossers, T. —

Beerdigte:

Mstr. Joh. Glob. Darre, Leinweber allhier 70 J. 2 M. alt. — Joh. Gottfried Richter, Hausbes., 55 J. 11 M. alt. — Mstr. Joh. August Laubert, Töpfer, 67 J. 11 M. alt. — Joh. Gottfried Brosch, Anzügler, 80 J. 14 T. alt. — Joh. Rosine Richter, Einwohnerin, 57 J. alt.

## Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge ist am endesgesetzten Tage in dem Elbstrom, unfern der Eisenbahnbrücke, ein etwa 60 Pfund schweres Stück unverarbeitetes Eisen gefunden worden.

Der Eigenthümer desselben wird aufgefordert, sich binnen 4 Wochen allhier zu melden, außerdem aber sich zu gewärtigen, daß nach Verfluß dieser Zeit mit dem gefundenen Eisen den Rechten gemäß verfahren werden.

Königliches Gericht Riesa, am 22. März 1854.

v. Catlowitz.

## Bekanntmachung.

Die Verschiffung von 20 bis 25 Ruthen Pflastersteine aus den Königl. Schulamtssteinbruch bei Meissen bis an die hiesigen Elbniederlagen, sowie die Anfuhr desselben bis an den Bauplatz, sollen

Montag, den 27. März,

Vormittags 10 Uhr, im Gasthose zum „Kronprinz“ allhier, öffentlich an den Mindestfordernden verdingungen werden, was hiermit bekannt gemacht wird.

Riesa, den 23. März 1854.

Der Verwaltungsrath.  
Grubl, Bürgermeister.

## Bekanntmachung.

Der erste Termin der Immobilien-Brandcassen-Beiträge auf das Jahr 1854, (vom 100 4 96%)  
ist in den Tagen vom 20. bis 31. März d. J., von früh 8—12 und Nachmittags 2—6 Uhr bei Un-  
terzeichnetem zu entrichten.

Miesa, den 18. März 1854.

E. Storl, Cinn.

## Freiwilliger Gutsverkauf.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meine beiden, in Boritz befindlichen 3 Hufengüter, zusammen  
33 Acker, mit vollständigem lebenden und todten Inventarium, doch wo möglich ungetrennt, aus freier  
Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber erfahren Näheres bei mir selbst.

Boritz, im März 1854.

Marie Juliane verm. Gelbhaar.

Königl. Sächs. conf.

## Lebensversicherungs = Gesellschaft.

Die Versicherung des Lebens dient zur Versorgung von Wittwen und Waisen, zur Sicherstellung  
von Gewerbsunternehmungen, zweifelhafter, durch den Tod des Erborsers gefährdeter Schulden und  
besonders zur Beförderung des Familienwohlstandes.

Wem sollte nicht die Sorge für das Schicksal der Seinigen bei dem Gedanken am Herzen liegen,  
daß ein unerwarteter Tod die Mittel zu deren Erhaltung rauben und Noth und Sorge hervor-  
bringen würde.

Die zur Benutzung der genannten Anstalt erforderliche weitere Auskunft ist bei den angestellten  
Agenten unentgeltlich zu erlangen.

S. S. Burkhardt in Strehla.

Von den beliebten ächten Malz-Bonbons empfangen so eben frische Zusendung  
Theodor Zeidler u. Comp.

## Guano-Lager.

Dem landwirthschaftlichen Publikum zeige ich hiemit an, daß ich vom

### ächten peruanischen Guano,

für Rechnung des Herrn Deconomie-Rath Geyer, wieder ein vollständiges Lager habe, womit ich mit  
jedem Quantum meinen Herren Abnehmern dienen kann.

Ebenso empfang ich eine Parthie

### Chili-Salpeter

als neu empfohlenes Düngemittel.

C. F. Müller an den Bahnhöfen.

## Gutta-Percha-Verkauf.

Mit Beziehung auf unsre frühere diesfällige Verkaufs-Anzeige bemerken wir, daß die uns in Com-  
mission gegebene **Gutta-Percha** besonders gereinigt und präparirt worden, daher durch größere  
Festigkeit und Härte sich auch für den Sommer eignet als Ersatz für Leder zum Besohlen der Stiefel  
und Schuhe, besonders auch auf Filzschuhe. Wir verkaufen:

Das Pfund Gutta-Percha, gereinigt	— 10 96% —
präparirt, in Leder- und Sohlendicke	— 12½ —
Paar Sohlen	— 4 —
Pfund Gutta-Percha-Auflösung zum Auslegen der Sohlen	— 12½ —

und gewähren Abnehmern größerer Parthien eine angemessene Ermäßigung.

Für Diejenigen, welche sich ihre Sohlen selbst auslegen, sind gedruckte Anweisungen bei uns gratis  
zu haben.

Theodor Zeidler u. Comp.

## Bekanntmachung.

Mein Lager hier sowie in Ostrau von:

### **Ächt peruanisches Guano,**

Chemisch geprüft und für ausgezeichnet befunden, von

**Herrn Hofrath und Professor Stöckhardt in Charand,**

verfehle ich nicht, bei vorkommendem Bedarf, den geehrten Herren Landwirthen hiermit bestens zu empfehlen.

Riesa, den 16. März 1854.

**C. F. Förster.**

## Theater in Riesa.

Freitag, kein Theater.

Sonnabend, den 25. März, zum ersten Male: Victorin, oder: Die Waise und der Mörder. Melodram in 3 Abtheilungen, von J. F. Castelli. Die Musik von Ritter v. Seyfried.

Sonntag, den 26. März, zum ersten Male: Therese, die Verfolgte, oder: Die Waise aus Genf. Schauspiel in 3 Abtheilungen, nach dem Französischen des „Victor“, von J. F. Castelli.

Montag, den 27. März, zum ersten Male: Der Weg durch's Fenster. Lustspiel in 2 Acten, nach Scribe, von Friedrich. Hierauf zum ersten Male: Die Zillertthaler. Liederstück in 1 Act von J. F. Neßmüller.

Die Direction.

## Extra - Concert,

im „sächsischen Hof“, an den Bahnhöfen bei Riesa,  
vom Stadtmusikchor aus Döbeln,  
nächsten Sonntag, den 26. März.

Zur Aufführung kommen unter andern beliebten Sachen:

Duverture zur Schweizerhütte, von Adam.

Duverture, die Stumme, von Auber und aus Robert der Teufel.

II. Finale aus Rienzi, von Wagner.

Variation für Clarinette, von Kalliwoda.

Rebelbilder, Phantasie von Lumbye, in 4 Abtheilungen:

1) Schweizer - Landschaft bei Sonnenaufgang. 2) Ein Seesturm. 3) Zigeuner - Lager.

4) Krönungszug.

Anfang 6 Uhr. Entree 2½ *Ng.* Nach dem Concert findet Ball statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Julius Jöllner,

Musik-Director aus Döbeln.

## Bekanntmachung.

Montags, den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, sollen die Gebäude des Herrn Stadtgutsbesizers Bormann in der Wohnung desselben, nach dem Meistgebot und unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Christian Böckel.

Kutschwagen, 2 ganz neue moderne Rennschlitten, Lastschlitten, div. Ackergeräthe, Kettenzeug in allen Dimensionen, Kutsch- und Wagengeschirre, Schlittengeläute, Winden und Hebezeug nebst allerhand Wirthschaftsinventar nach dem Meistgebot und gegen sofortige baare Bezahlung in Münzen des 14-Thaler-Fußes verkauft werden.

Christian Böckel.

## Große Auktion.

Veränderungshalber sollen Montags, den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr, bei Herrn Stadtgutsbesizer Franke in Riesa, mehrere Pferde, Kühe, Wagen, dabei ein starker 4zolliger Frachtwagen, mehrere 3zollige, 1 einspänniger Leiterwagen, mehrere

## Bekanntmachung.

In einem Dorfe in der Lommatscher Gegend ist eine Schmiede zu verpachten, vom 1. April an zu beziehen und ist das Nähere bei Unterzeichnetem zu erfahren.

Proßitz bei Schieritz, den 18. März 1854.

C. Hiersemann, Schänkwirth.

Um Irrungen zu begegnen, diene zur geneigten Beachtung, daß ich weder mein Haus, noch meinen Acker bestelltes Feld in Plotitz mittelst Hammer versteigere, sondern unter den der Sache voraus zu gebenden Bedingungen zahlungsfähigen Käufern zum 27. März d. J., früh 10 Uhr, beim Herrn Schmieder zu Plotitz in den Kauf zu geben gedenke.

Bogel, dermalen in Medixen.

Verkauf von  
Kleesaamen,  
Röhrensaamen,  
Runkelrübensaamen,  
Thymotheusgrasfaamen  
bei **C. F. Seidemann.**

### Lehrlings = Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, die Müllerprofession zu erlernen, findet von jetzt an ein gutes Unterkommen bei dem  
Windmühlenbesitzer **Schäbitz** in Pochra.

Die von dem Königl. Preuß. Professor **Dr. Albers** zu Bonn angelegentlichst empfohlenen **Rheinischen Brust-Caramellen** sind in verpackten Düten, à 5 Ngr. — auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet — in frischer Sendung wieder vorrätzig bei  
**F. Waldau** am Markt.



**Dr. Koch's**  
(K. Preuß. Kreis-Physikus zu Heiligenbeil)

### Kräuter - Bonbons

haben durch ihre Güte allerwärts den Ruf als das vorzüglichste Hausmittel für **Brust-, Katarrh- und Husten-**leibende erlangt und sind in Original-Schachteln à 10 Ngr. und 5 Ngr. stets vorrätzig bei  
**Fraugott Claus** in Riesa und  
**S. G. Burckhardt** in Strehla.

### Einladung.

Nächsten Sonntag, den 26. März, ladet zum  
**Pfannkuchenschmauss & Ball**  
ergebenst ein  
**Müller** in Jahnishausen.

### Zur Tanzmusik,

nächsten Sonntag, den 26. März, ladet ergebenst ein  
**F. Albrecht.**

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag **Mstr. Müller sen., Mstr. Müller jun. und Mstr. Kupfer.**

Redaction, Druck und Verlag von **C. F. Grellmann** in Riesa.

In der **Goedsche'schen Buchhandlung** in Riesa ist vorrätzig und als **Confirmanden-Geschenke** zu empfehlen:

**Morgen- und Abendopfer**, nebst anderen Gesängen und einem Anhang, von **Joh. Heinr. Wilh. Witschel.** Preis geb. 1 Thlr. 2 Ngr.

**Psalter und Harfe.** Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung, von **C. Joh. Ph. Spitze.** Preis geb. 1 Thlr.

**Jesuharfe**, oder das Evangelium Johannes in gebundener Rede mit eingeflochtenen kurzen Erklärungen, als Grundlage zu 77 geistlichen Liedern, von **C. Griesemann.** Pr. br. 20 Ngr.

**Strahlen des Glaubens, der Liebe und Hoffnung.** Evangelisches Gebetbuch auf alle Morgen und Abende des Jahres und dessen kirchliche Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten, Verhältnisse und Fälle des Lebens. Ausgewählt und herausgegeben unter Mitwirkung eines Vereins christlicher Männer von **Dr. August Gebauer.** Preis broch. 22½ Ngr.

### Innigster Dank.

Bei den so vielfachen Beweisen inniger Theilnahme, welche sich bei dem am 20. März stattgefundenen Begräbnisse unsers, im 17. Lebensjahre stehenden Sohnes und Bruders, **Friedrich Hermann Jacob**, kundgegeben, sagen wir allen Freunden und Bekannten, welche seinen Sarg mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern innigen Dank. Nicht minder aufrichtig danken wir den wackern Jünglingen, welche die sterbliche Hülle unter Trauermusik zur Ruhestätte trugen. Ebenso innig danken wir auch den Jungfrauen, welche den Verbliebenen zu seinem Grabe begleiteten.

Dank auch Ihnen Herr Pastor **M. Richter**, für die tröstenden Worte, welche Sie am Grabe des Entschlafenen sprachen, Sie haben lindernden Balsam in unsere wunden Herzen geträufelt.

Auch Ihnen Verehrte Herren **Dr. Wahl** und **Dr. Heymann**, sagen wir für Ihre unermüdete Thätigkeit, den Verstorbenen uns zu erhalten, unsern innigen Dank; allein der Vater im Himmel hatte es anders beschlossen.

Wir danken nochmals Allen, und wünschen: daß der, welcher über Lebende und Todte ein Herr ist, ein gleiches Schicksal von Ihnen fern halten möge.

Seligst, Du bist zu früh von uns geschieden,  
Und der Wehmuth Thräne folgt Dir nach;  
Aber wohl Dir, wohl, Du ruhest in Frieden,  
Den die Welt zu geben nicht vermag.

Riesa, am Begräbnistage, den 20. März 1854.  
Die trauernde Familie **Jacob.**